Wir der Burgermeister vnd Rat zu Ostrassburg Bekennen vnd thun kund menglichem mit disem brief,
Das für vns kommen ist vnser burger Hanrich Mängkli der elter vnd offnet vor vns durch sinen fürsprechen
wie das er von den strengen geistlichen frowen Agnesen vnd Clementz des gotzhus Sant Clare ordens
in vnser Statt an barem gold Zweintzig grüen Reinischer gulden empfangen vnd entpfangen hab
darumb sin frowen nachkommen vnd den genanten frowen gotzhus ewig stäten ewenklichen vnd gar
werenden kouffs recht vnd redlich zu kouffen gegeben zehen gulden ewig grüen gengen Reinischer
rechtz verlichs ewigs vnd vnwiderbekouffigs zins vnd gelts Vnd gebent jnen die also zu kouffen von vnsser
vnd ab jnen Weissen ob sie wellen weisen gelegen vnder der strauss die in des hinder kuchart gant stost
oben an Hansstrillhelins knechten weisen Die der Stadtner jetz haut vnd vnden an des Schmids von
Tannegen weg ist drij quartier Die er jm vnd jren nachkomen für sich vnd jn erben zu rechtem
vnderpfand ingesetzt vnd versetzt haut Also das er jn erben vnd nachkomen ouch alle die zu der
handen vnd gewalt des benanten vnderpfands kumftig frowen kompt den obgenanten frowen agnesen
vnd Clementz vnd jren nachkomen den obgenanten zins die zehen gulden ewigs gelts kouffs verlichs
vnd regelichs jarss inspondens vff Sandt Andres tag gantzlich zinsen vnd jm den vesten vnd ansetzigen
stellen zu jren sicheren handen vnd gewalt hie in vnser Statt in des obgenant jr gotzhus ane allen
jren costen vnd schaden, Verlichs jarss vnd zils des mit gestabter sp mengen Der obgenanten kouffs
der jr nachkomen Den verkouffer jn erben vnd nachkomen darumb fürnemen vnd bekumbern vnd des
obgenant vnderpfand ingesetzt kouffen pfanden dar jnne rechtenwegen wandel der pfandung
versetzen verkouffen ane elegy vnd alt gerichte oder ob Sy wellen mit gericht geistlichem oder weltlichem
gang biss jm regelichs zils vmb sie gefallen wellig zins vnd vmb allen costen vnd schaden von clag
zerung botenlon briefen gerichty oder ander redlicher sach wegen vngeverlich darumb gegangen
vfgenomen vnd gütz gestrichen ist ane jren schaden, Darumb sol ouch der verkouffer jn erben vnd
nachkomen noch des obgenant vnderpfand mittir frieden noch stetten dehain fürbot gnad recht
noch gluit noch kein ander sach dem sich der verkouffer des gentzlich vnd gar entzigen vnd begeben
vnd für sich vnd jn erben gelopt haben Des haben der obgeschribenen zehen der zweintzig gulden gelts
vsser vnd ab dem obgenanten vnderpfand vnd ouch desselben vnderpfands der kouffer vnd jr
nachkomen recht were zu jn vnd jren nutz vnd gut verstabt zu tun für ledig vnverkumbert vnansprüchig
vnd für recht eigen vnd dafür des ver mittir dannen gant noch gar stille dem gerwenlicher zehenden
noch vnser Statt recht ane jren schaden, Ouch haben obgemelten verkouffer haben ouch vnd hartmuten
band des obgenanten Hainrich mängkli elichen Irin wer vns vermeschet vnd verzigen, Vnd ouch der
offnung ist die alles vor vns geschehen vnd vollfürt als vrtail gab vnd recht wart vnd stabig gesetzt vnd
hie mit gütz krafft vnd macht haben sol vnd mag nach vnser Statt recht vngeverlich, Vnd des zu vrkund
haben wir vnser Statt Secret Insigel nach vrtail vns vnd vnser gemeinen Statt vnschädlich vnd der
obgenant Hainrich mängkli sin Insigel für sich vnd sin erben offenlich lassen hengken an disen brief Geben
vff Sandt Veits aubend Nach Cristus geburt Dritzehenhundert Ochtentzig vnd fünff jar,

A I 1586

37 B.

ij gulds

A I 1586